

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

304 (5.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 304. Mittwoch den 5. November 1845.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An Kamppe und Erkens in Ebersfeld (Reichsmandirt). — An Scheffel in Hardheim. — An Söllner in Billigheim. — An Führer in Einsheim. — An Schnäuffer in Pforzheim. — An Brealowitsch in Neufreistett. — An Neugeffer in Auerbach. — An Mackmet in Illenau. — An Kayn in Walb. — An Lambert in Lauterburg. — An Schaat in Dürheim. — An das Bürgermeistereiamt in Hagenbach. — An das Bürgermeistereiamt in Unterrimbdingen. — An das Bürgermeistereiamt in Durbach. — An Nagel in Leopoldshafen. — An Mecke in Jochheim. — An Beschtle in Hebsack. — An Böhm in Schwäbisch-Hall. — An Klemens in Niefern. — An Bayersdorfer in Bergzabern. — An das Bürgermeistereiamt in Hagenbach. — An Zähler in Friesenheim. — An Lingens in Aachen. — An Marco Minghetti in Weßsel. — An Joachim in Baden. — An Jack in Baden. — An Lepajoska in Kottlinianz. — An Dr. Böhm in Frankfurt. — An Herz in Kieselb. — An Habich in Nastatt. — An Wolff in Freiburg. — An Hebert in Heidelberg. — An Scheffel in Mannheim. — An Wies in Mannheim. — An Zeit in Nastatt. — An Abel in Hornberg. — An Gerard in Paris. — An Dreifus in Weisenburg. — An Jung in Heidelberg. — An Kaa in Ettlingen. — An Hauser in Paris. — An Giminig in Straßburg. — An Frank in Paris. — An Frig in Baden. — An Kozoff in Baden. — An Buchhard in Karlsruhe. — An Heller am Rhein (wo?) — An Kaelble in Schuttern. — An Müller in Pforzheim. — An Kassenbein in Mannheim. — An Dahmen in Wöppard. — An Hard in Karlsruhe. — An Reß in Hersau. — An Baumberger in Mühlheim. — An Deitler in Karlsruhe. — An Pfau (wo?)

Karlsruhe den 4. November 1845.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aeckern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Maupfenster auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten, und es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 kr. verfallen werden.

Karlsruhe den 30. Oktober 1845.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Alle zum Nachlasse des Herrn Partikulier Louis Berger dahier gehörigen Fahrnißgegenstände werden der Theilung wegen in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 21., in nachbezeichneter Ordnung öffentlich versteigert werden:

Montag den 10. November,
Vormittags von 9 Uhr an: Gold- und Silbergeräthe.

Mittags von 2 Uhr an: Bücher.

Dienstag den 11. November,

Vormittags: Bettung,

Nachmittags: Leinwandgeräthe.

Mittwoch den 12. November,

Vormittags: Schreibwerk,

Mittags: Küchengeräthe.

Donnerstag den 13. November,
Vormittags: Faß- und Bandgeschirr,
Mittags: verschiedener Hausrath.

Freitag den 14. November,

Vormittags: Pferdegeschirr und Glaswaaren,

Mittags: Porzellan und Kunstgegenstände.

Samstag den 15. November,

Vormittags: Vorräthe an Wein, Holz u. d. gl.,

Nachmittags: verschiedener Hausrath, worunter

Gegenstände aller Art von Werth enthalten sind.

Karlsruhe den 1. November 1845.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 12. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Infanteriekaserne dahier folgende ausgetragene alte Monturgegenstände öffentlich versteigert, als:

540 Dienstmützen,

240 Röcke,

480 Paar Pantalons und

72 Mäntel,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. November 1845.

Kommando des 1. Infanterieregiments:

Schwarz, Oberst.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 5. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, werden 50 Stück lange und

viereckige gewirkte Shawls gegen baare Zahlung

durch die Auktionsanstalt von W. K. & S. versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche ist entweder gleich oder bis 23. Jan. k. J. zu vermieten. Das Nähere ist Nro. 15. der Akademiestraße im 2. Stock zu erfragen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 3. ist ein Zimmer mit Bett an eine stille Person zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

In der Neuthorstraße Nro. 16. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder den 1. Dezember bezogen werden. Näheres ist zu erfragen im dritten Stock daselbst.

In der Zähringerstraße Nro. 50. ist der untere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 183. sind 4 heizbare Zimmer, 3 auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen. Ebendaselbst wird ein Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht.

Auf die Dauer der Messe sind ein oder zwei Zimmer mit Betten und Möbeln an solide Leute zu vermieten in dem vortheilhaft gelegenen Hause Nro. 12. des vordern Zirkels im dritten Stock.

In der Stephaniensstraße Nro. 28. ist ein kleines möbirtes Zimmer billigen Preises sogleich zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 5. ist ein möbirtes oder unmöbirtes schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, über die Messe mit Kost zu vermieten.

(1) [Mietgesuch.] In der Gegend der Neuthorstraße wird ein Garten oder Acker von 1 bis 2 Viertel zu mieten gesucht. Näheres neue Waldstraße 75.

Bermischte Nachrichten.

Wir finden uns veranlaßt, unsere Erklärung vom 6. Oktober d. J., die Schützenwiese betreffend, hiermit zurückzunehmen.

Karlsruhe den 31. Oktober 1845.

Verwaltungs-rath der Schützen-gesellschaft.

(3) [Kapital zu verleihen.] Bis zum 23. Jan. n. J. 1846 liegen 3000 fl. gegen erste gerichtliche

Verficherung und übliche Zinsen zum Ausleihen bereit. Näheres Zähringerstraße Nro. 66. im untern Stock.

(1) [N. B. Nro. 979. Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 1200 fl. wird gegen doppelte Versicherung auf's Land und ein solches von 600 fl. für hiesige Stadt sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen hiervon sind zuzustellen dem Kommissions-Bureau von J. Scharpf.

(3) [Gesuch.] Eine englische Herrschaft sucht ein Mädchen zu Kindern, das weißnähen und Kleider machen, so wie deutsch und französisch sprechen kann, und ist das Nähere im zweiten Stockwerke des Hauses Nro. 66 der Stephaniensstraße zu erfragen.

(1) [N. B. Nro. 978. Gesuch.] Ein braver, an Thätigkeit gewöhnter Junge (Ausländer) wünscht sogleich oder auf kommende Ostern in einer hiesigen Schlosserwerkstätte als Lehrling Aufnahme zu finden. Näheres auf dem Kommissionsbureau v. J. Scharpf.

(1) [Gesuch.] Ein Hausknecht wird gesucht Zähringerstraße Nro. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 43. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, in der Pugmacherei und sonst in allen weiblichen Geschäften gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; der Eintritt könnte sogleich oder bis Weihnachten geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 146. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig und gerne unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 101. ebener Erde hintenhinaus.

(2) [H. B. Nro. 17. C. B. Nro. 1684. Verkauf eines chinesischen Feuerwerks.] Ein zu öffentlichen Vorstellungen geeignetes chinesisches Feuerwerk, meistens architektonische Gegenstände darstellend, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau v. W. Kölle.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel Nr. 29. ist ein eiserner Säulenofen billigen Preises zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Societe de Littérature française.

On se réunira aujourd'hui et tous les mercredis suivants, à 8 heures du soir Academie-strasse No. 26.

Mr. Restorf ayant accepté une place avantageuse hors de Karlsruhe, le Dr. Richards remplira de doubles fonctions jusqu'au moment où la société aura pourvu à son remplacement; en conséquence il ouvrira la prochaine séance par un discours sur quelques philosophes de la Grèce.

Markgräfter u. Kaiserstühler moussoux, 1. Qualität von K u e n z e r & Comp. in Freiburg, so wie ächter Champagner, ist fortwährend bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Feine marinirte Häringe

sind nun stets billig zu haben, wie auch neue französische Sardellen in kleinen Fäßchen, neue holländische Bollhäringe in $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Sonnen, in Original-Packung zu billigeren Preisen bei

C. Arleth,

Langestraße Nr. 177,
neben dem Pariser Hof.

Mein Lager von Eisenstiefeln, Eisenstiefeln, Galbenschuhen und Stiefeln, wollenen Bett- und Pferdebedecken, gestrickten wollenen Socken, Baumwollenen, Tuch- und Webergarn empfehle ich zu gürtiger Abnahme auf's Beste.

Karlstraße den 4. November 1845.

W. A. Wielandt,

Hospitalstraße Nr. 63.

Anzeige.

Frischgeschossenes Schwarz- und Dammwild ist zu haben bei Hofwildpretspächter

Kaufmann, Lycäumstraße Nr. 1.

Ebendasselbst werden frische fatte Gänselebern gekauft und gut bezahlt.

Ausverkauf von Strickwolle.

Um mit einigen Sorten Strickwolle aufzuräumen, verkaufe ich dieselben während hiesiger Messe zu herabgesetzten Preisen das Pfund à 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.

N. E. Homburger,

Langestraße No. 203.

Während der Messe

verkaufe ich eine so eben erhaltene, reichhaltige Auswahl der neuesten

Hut-, Hauben- und Gürtel-
Bänder

zu besonders billigen Preisen.

W. Etting,

End der Langen- und neuen

Waldstraße.

Messanzeige.

Theaterseite vom Schloß aus links in der ersten Bude befindet sich abermals ein sehr schönes Lager von Leinwand und Gebild, Handtüchern, Servietten, leinenen Taschentüchern, Battisttuchern etc. zu sehr billigen Preisen.

Leinene Battisttucher zu 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. in schönster Auswahl.

J. C. Rönnecke,

vormals **J. C. Hofmann,**

Kürschner und Pelzhändler

aus Offenbach a. M.,

bezieht die hiesige Messe wieder mit einem vollständigen Lager selbst gearbeiteter Pelzwaaren, als: Herren- und Damenpelze, Wildschuren, Reisse- und Schlafpelze, Cardinal- und Viktorin-Krägen, Boa und Colliers, große Auswahl von Muffen, Krügen auf Röcke und Mäntel u. s. w., so wie alle in den Pelzhandel einschlagende Artikel.

Da ich schon seit vielen Jahren mich des Vertrauens des hiesigen Publikums und des hohen Abzels zu erfreuen gehabt habe, so hoffe ich, auch dieses Jahr durch schöne und solide Arbeit, wie äußerst billige Preise, dasselbe zu verdienen, und sehe in dieser Erwartung einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Das Lager befindet sich wie früher Marktallseite nächst dem Schlosse.

Messanzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe das erste Mal mit meinen Cartonage-Waaren bezogen habe, bestehend in einer großen Auswahl von Necessaires, Toilettes, Coffrets, Nähladen, Körbchen etc., sämtliche Gegenstände elegant und solid gearbeitet und die Preise sind sehr billig gestellt. Ferner habe ich auch eine schöne Auswahl von Briestaschen, Cigaretten-Etui, Brillen-Etui, so wie auch Bilder der so beliebten Hanauer Bauerntracht.

Meine Bude ist in der Hauptreihe rechts gegen das Schloß.

A. Th. Asmus, aus Rehl.

J. G. Soff,

Kammfabrikant aus Worms,

bezieht auch diese Messe mit einer großen Auswahl von selbstverfertigten Kämmen aller Art, Aufsteckkämmen, Lockenkämmen von Schildkrot und Horn, feinen Feist- und Säubkämmen von Elfenbein und Buchs, dergleichen auch von Bissel und weisem Horn, sowie auch feinen u. ordinären Taschenkämmen, Schublöffeln, Salatbestecken. Auch sonst noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel sind bei mir zu den billigsten Preisen zu haben. Zugleich kann man en gros von jeder Sorte haben, auch nehme ich alles Schildkrot gegen neue Kämme an.

Die Bude befindet sich auf der Marktallseite, gegenüber dem Porzellanhändler Serenbegg, und ist mit obiger Firma versehen.

J. C. Treibs
aus Oberstein,

bezieht zum ersten Mal die hiesige Messe und empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum eine

reiche Auswahl verschiedener Agatwaaren und feine Dosen mit Silber eingelegt, eigenes Fabrikat; seine billigen Preise lassen ihn einen starken Zuspruch erwarten. Die Bude befindet sich auf der Theaterseite unweit des Hrn. Mellerio.

Großes Panorama!

Unterzeichneter hat die Ehre allen Kunst- und Naturfreunden anzuzeigen, daß er sein rühmlichst bekanntes Panorama hier zur Schau ausgestellt hat. Dasselbe enthält außer vielen interessanten neuen Darstellungen: **die große illustrierte Völkerschlacht bei Leipzig, am 18. Oktober 1813**, welche 54 Schuh lang und durch 42 große optische Gläser zu sehen ist (die umfangreichste, welche bis jetzt gezeigt wurde); **der Rückzug der französischen Armee über die Berecina in Rußland**; **Jerusalem** und noch viele der interessantesten Ansichten.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, alle Kunstfreunde aufmerksam zu machen, daß Obiges bis Montag, den 10. Nov. zum letzten Mal zu sehen ist. Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, neben dem Karussell. Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

August Bauer.

Wittwe **Münchbach** empfiehlt sich im Kraut- und Rübenscheiden; wohnhaft in der Durlacherthorstraße Nr. 17., bei Kamleidiener Däuber Wittwe.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** dahier ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen verrätig:

Lehrbuch

deutschen Schriftsprache

für

Mittelschulen.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Von

Christian Friedrich Voßel,

Groß. Bod. Hofrath, Professor am Lyceum und an den Groß. Militär-Bildungsanstalten in Karlsruhe.

gr. 8^o brosch. Preis 1 fl. 36 kr.

Die zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst erscheint noch vor Schluß dieses Jahrs.

In demselben Verlage sind früher erschienen:

Eisenlohr, H., Diakonus, die Weltgeschichte nebst einem Abrisse der Geschichte der Erfindungen für Schulen und zum Selbstunterrichte gr. 8^o.

48 kr. — 12 ggr.

Feldbauseh, F. S., Hofrath, kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch mit Angabe der lateinischen Wortformen für die ersten Anfänger. Neue Ausgabe. gr. 8^o.

36 kr. — 9 ggr.

Fries, J. G. nouveau guide de la conversation française, anglaise et allemande. gr. 8^o. 1 fl. 12 kr. — 18 ggr.

Voßel, Chr. Fr., Hofrath und Professor, Anleitung zu deutschen Aufsätzen für Bürger und Gewerbschulen. gr. 8^o. Zweite verbesserte Auflage.

48 kr. — 12 ggr.

Deitinger, L., Prof., geometrische Aufgaben zum Gebrauch bei Vorlesungen, beim Unterricht an höheren Lehranstalten und zum Selbststudium, in 2 Abtheilungen mit 590 Figuren. gr. 8^o. Zwei Abtheilungen.

Jede Abtheilung 1 fl. 48 kr. — Rthlr. 1.

Ditto, Dr. C., kleines Wörterbuch der französischen Stammwörter nach ihrer lateinischen Etymologie nebst einer Einleitung über die Bildungswiese der französischen Sprachformen aus deren lateinischen Elementen. gr. 8^o.

36 kr. — 9 ggr.

Ovidii, P., Nasonis metamorphoses. Nach Bossens Auswahl. Mit erklärenden Einleitungen und einem morphologischen und geographischen Register. Zum Gebrauche für Schulen herausgegeben von F. S. Feldbauseh, Hofrath. Neue Ausgabe. gr. 8^o.

48 kr. — 12 ggr.

Schreiber, Prof., Arithmetik für Gewerbs- und höhere Bürgerschulen. Auf Veranlassung des großb. Ministeriums des Innern herausgegeben.

8^o.

1 fl. 30 kr. — 21 ggr.

— Zeichenunterricht für Gewerbschulen. 18 Tafeln mit erklärendem Text. 3 fl. 48 kr. — Rthlr. 2. 8 ggr.

Jede Tafel auch einzeln zu 12 kr. — 4 ggr.

Speermann, U. W., englische Sprachlehre für Deutsche. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage gr. 8^o.

1 fl. 36 kr. — Rthlr. 1.

Storn, Lehrgang des Rechnenunterrichts nach geistbildenden Grundsätzen. Vierte, vermehrte und wesentlich verbesserte Auflage, gr. 8^o.

1 fl. 30 kr. — 21 ggr.

— Aufgabenbüchlein für das Tafelrechnen zu dem Lehrgang des Rechnenunterrichts. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage, gr. 8^o.

9 kr. — 3 ggr.

— Auflösungen zu dem Aufgabenbüchlein für das Tafelrechnen, gr. 8^o.

9 kr. — 3 ggr.

So eben ist erschienen, in erster und zweiter Lieferung:

Der Naturfreund.

Eine vergleichende Volksnaturgeschichte für Schule und Haus.

Herausgegeben

von

F. M. Schach.

Mit colorirten naturgetreuen Abbildungen.

Säugethiere.

Jedes Heft enthält zwei Druckbogen Text in Quartformat mit den nöthigen Holzschnitten geziert, ferner in gleichem Format vier Tafeln mit fein colorirten Abbildungen in Umschlag geheftet. Preis für die Lieferung:

12 Kreuzer.

Das ganze Gebiet der Säugethiere umfaßt neun Lieferungen, kommt also nicht höher, als **Einen Gulden 48 Kreuzer** — ein Preis, wie nirgends und niemals in dieser Ausstattung — Ähnliches geboten worden ist.

Wir machen Lehrer und Schulfreunde, Eltern und Erzieher, wie alle Freunde der Naturkunde, und zugleich jene, welche um ein passendes Weihnachtsgeschenk verlegen sind, auf diese Erscheinung aufmerksam, und bitten jeden-

falls geneigte Einsicht von dem Werke zu nehmen, was in allen Buchhandlungen geschehen kann.

Der Naturfreund ist gleichmäßig zum Schulgebrauch, wie auch zum Selbstunterrichte bearbeitet, wie nicht minder derselbe jeder Privatbibliothek zur besondern Zierde gereicht.

Karlsruhe den 1. November 1845.

Fr. Gutsch und Nupp,
Kecisifches Institut.

Bei Scheitlin u. Bollhofer in St. Gallen ist erschienen und in Karlsruhe zu beziehen durch die **G. Braum'sche** Hofbuchhandlung:

Prachtausgabe
von

Thomas von Kempis

vier Bücher

von der Nachfolge Jesu Christi

Wortgetreu aus dem Lateinischen überfetzt.

Mit 12 Holzschnitten und Handszeichnungen.

Prachtausgabe in Taschenformat.

Früherer Preis 3 fl. 12 fr. Jetzt 48 kr. oder 15 Egr.

Diese Ausgabe stellt sich der trefflichen von M. Sailer rühmlichst zur Seite. Die besonders schöne Ausstattung bei außergewöhnlich billigem Preise hat ihr außergewöhnlichen Absatz verschafft und in kaum 1½ Jahren sind circa 3000 Exemplare verkauft worden.

Bei **G. Holzmann** ist so eben eingetroffen:

Vollständiges

Taschen = Fremd = Wörterbuch

zur
Erklärung und Rechtschreibung

von mehr als
6000 fremden Wörtern.

Preis 18 kr.

Eintracht.

Die Mitslieder, welche ihre Stimmzettel zu der Beamtenwahl für das laufende Gesellschaftsjahr noch nicht abgegeben haben, werden ersucht, ihr Wahlrecht noch im Laufe dieser Woche auszuüben, da mit Umflus derselben der Wahlkasten eröffnet werden wird.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. November: **Der Postillon von Conjeuneau** Komische Oper in drei Aufzügen, Musik von Adam.

Freitag den 7. November: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen: Zum ersten Male wiederholt: **Robert der Teufel.** Parodirende Zauberposse mit Gesang in drei Akten, von J. Nestroy, Musik von Adolph Müllner.

Karlsruhe.

CIRQUE CUZENT-LEJARS DE PARIS

in der Dragoner-Reitschule.

Heute Mittwoch den 3. Nov. 6½ Uhr Abends

große Vorstellung der höhern Reithunst und Gymnastik.

Unter anderen Stücken zum ersten Mal:
El Seateo Xeres,

spanisches pas de deux, auf 2 Pferden getanzt von den Damen Lejars und Berg-Cuzent.

Auriol,

arabischer Hengst, geritten von Ulla Pauline Cuzent.

Die olympischen Spiele,

mit 3 Pferden ausgeführt von Herrn P. Cuzent.

Näheres enthalten die Anschlagzettel.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde (Kopulirt.)
Den 7. September. Simon Nold, Oberfeldwebel im Gr. Leib-Inf.-Reg. hier, Bürg. in Detigheim, mit Elisabethe Kath. Barb. Klett von hier.

Den 8. Daniel Bartels, aus Lübeck, Bürg. u. Maser in Hamburg, mit Marie Gränling von hier.

Den 11. Philipp Dienst, Feldwebel im Groß. Leib-Inf.-Reg. hier, Bürger in Forchheim bei Rengingen, mit Joh. Kraft aus Bombach.

Den 21. Joh. Michael Griehmann, Bürg. u. Schmiedemeister in Impfingen, mit Clara Hof aus Hadamar.

Den 21. Joh. Val. Biller, aus Trienz, Bürg. und Schneiderm. in Mühlburg, mit Karoline Kistner von hier.

Den 21. Franz Aler Haag, Metallgießer hier, Bürg. in Fehingen, mit Christine Strenger aus Unterzinzgen.

Den 25. Otto Gaa, Kanzleigehilfe hier, Bürg. in Reilschneureuth, mit Karoline Strobel von hier.

Den 25. Jos. Beck, Bürger und Tapezier hier, mit Christine Allmann von hier.

Den 28. Karl Strang, Schlosser hier, Bürger in Scheuren bei Bernsbach, mit Elisabethe Sturz, geb. Fiea, Wittwe, aus Bernsbach.

Den 28. Jak. Jos. Krog, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Fried. Biedenbach von hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben)
Den 4. September. Kath. Müller, ledig, von hier, Tochter des pens. Sergeanten Sebastian Müller, alt 19 Jahre 5 Monate 15 Tage.

Den 6. Marie Theer, ledig, von hier, alt 22 Jahre 2 Monate 6 Tage.

Den 6. Franz Esser, Bürg. u. Goldarbeiter hier, ein Ehemann, alt 34 Jahre.

Den 8. Hr. Franz Rheiaboldt, aus Steinbach, Gr. Hauptmann a. la Suite hier, ein Ehemann, alt 46 Jahre 7 Monate 8 Tage.

Den 9. Karoline Weizinger, ledig, von hier, alt 48 Jahre 10 Monate 27 Tage.

Den 11. Hr. Alfred von Dubois de Gresse, aus Döfenburg, ledig, alt 32 Jahre 11 Monate 22 Tage.

Den 20. Karl Franz, Bat. Wilh. Hundertpfund, Bürger und Sattlermeister hier, alt 10 Monate 1 Tag.

Den 21. Karl, Bat. Gottfried Kreuzer, Bürg. und Hoflakier hier, alt 2 Monate.

Den 21. Luise Elis. Marie, Bat. Ludw. Wilh. Krug, Bürg. u. Gastw. hier, alt 1 Monat 26 Tage.

Den 23. Seraphia Schmieder, aus Schutterthal, Corporal im Gr. Leib-Inf.-Reg. hier, alt 25 Jahre 6 Monate 4 Tage.

Den 26. Luise Meier, geb. Schneider, von hier, Wittwe des Bürg. u. Schneidm. Karl Meier hier, alt 20 Jahre 11 Monate 20 Tage.

Den 28. Joh. Baptist, Bat. Bernh. Blöhl, Bürger und Chirurg in Rheinzabern, alt 5 Mon. 12 Tage.

Den 30. Heinrich, Bat. Joseph Meister, Oberfeldwebel im Groß. 1. Inf.-Reg. hier, Bürg. in Langenbrücken, alt 8 Monate 20 Tage.

Die Karlsruher Zeitung No. 301. vom 4. Nov. 1845 veröffentlicht folgende

Dienstaachrichten:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: den Obersten Schuberger von der Artilleriebrigade zum Kommandeur derselben zu ernennen; den Major Herber im 1. Infanterieregiment und den Major Holz im Leibinfanterieregiment zu Oberstleutnanten, den Rittmeister von Dorat im Dragonerregiment Großherzog, den Hauptmann Dreher vom Leibinfanterieregiment, unter Versetzung zum 2. Infanterieregiment, und den Hauptmann Holz vom Leibinfanterieregiment, unter Versetzung zum 4. Infanterieregiment, zu Majoren, die Oberleutnante: v. Ch-

renberg im 2. Infanterieregiment, v. Neubronn im Leibinfanterieregiment, Fritsch vom 4. Infanterieregiment, unter Versetzung zum Leibinfanterieregiment, v. Gegenfeld im 1. Infanterieregiment, Böyer in der Ingenieurssektion des Generalquartiermeisterstabs, v. Schilling im 1. Infanterieregiment, und Th. von Adelsheim im Leibinfanterieregiment zu Hauptmännern, und die Leutnante: Müller im 1. Infanterieregiment, Holz im Leibinfanterieregiment, Schuberger in der Ingenieurssektion des Generalquartiermeisterstabs, v. Glöckmann im 3. Infanterieregiment, Kapferer im 4. Infanterieregiment, Eisenlohr im 2. Infanterieregiment, v. Reischach im 1. Infanterieregiment, v. Steuten im Generalquartiermeisterstab kommandirt und v. Fabert in der Artilleriebrigade zu Oberleutnanten zu befördern; ferner den Major v. Pörsch vom 2. Infanterieregiment zum 4. Infanterieregiment, den Hauptmann 2. Klasse v. Doradam vom 4. zum 2. Infanterieregiment und den Hauptmann Ketter vom Leibinfanterieregiment zum 4. Infanterieregiment zu versetzen; sodann den Major Kegel vom 4. Infanterieregiment in Ruhestand zu versetzen, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Suite der Infanterie zu tragen.

Chocolade - Fabrik

von

HEINRICH FELLMETH,

neue Herrenstrasse Nr. 24.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Chocolade-Lager in allen Sorten aufs beste assortirt ist, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, so wohl en gros als en detail.

Auch sind alle Sorten **Bonbons, Pralinen, Pastillen, Figuren, Medaillons, Thiere, Früchte** u. s. w. von **Chocolade** in schönster Auswahl vorräthig.

Cacao-Thee wird das Pfund à 8 kr. abgegeben.

Das Pelzwaarenmagazin

von Hofkürschner **Ludwig Keller, Sohn**, aus Karlsruhe,

besindet sich während der Wintermesse in der großen Doppelbude auf der Markstallseite, Hauptreihe rechts, dem Herrn Schirmfabrikant Klotz gegenüber.

Zugleich erlaube ich mir, mein ebenfalls wohl assortirtes Lager in der Karl-Friedrichstrasse No. 1., Nähe des Schlossplatzes, aufs Beste zu empfehlen, welches in einer Auswahl von Schlaf- und Hauspelzen, Muffen, Victorinchen, Colliers, Fustaschen, Fustörben und Reise-Fustsäcken, Pelzmützen u. dgl. besteht, für deren Güte ich garantire und zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Die in Deutschland allgemein bekannten Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp. aus Berlin** geben beispiellos billig:

- 1) 2500 Stück der allerneuesten Cravatten in Atlas, Groß Berlin und Lasting à Stück 24 kr. bis 1 fl.
- 2) 500 Stück Atlas-Schawls, Charps und Schlips zum Selbstbinden für Herren à Stück 1½ bis 2½ fl.
- 3) 300 Stück l. k. privil. berühmteste Goldschmidts-Streichriemen à Stück 36 kr. bis 1 fl. 12 kr.
- 4) u. 5) acht engl. Rasirmesser in Originalverpackung à Stück 48 kr. Große Reisefläche à 2 fl. 12 kr.
- 6) 1500 Wummihosenträger, besonders in der Dauer sehr verbesserter Sorten, à Stück 10 kr. und höher. Ganz feine mit Darmsaiten das Stück 24 kr.
- 7) Ganz was Neues in Stahlfedern mit Elastizität!!!

Dieselben sind in neuester Zeit enorm verbreitet, weil noch nie ein Fabrikat größere Vollkommenheit, selbst in ökonomischer Hinsicht, erreicht hat. Beim Bureau, Comptoir, Schul- und Privatgebrauch sind dieselben Jahrelang ohne Rost, Spritzen noch Krizeln bei Schnell- und Schönschrift, und sind selbst bei zitternden, alten und ganz ungebühten Handschriften als unübertrefflich anerkannt worden. In unserer alleinigen contractmäßigen Niederlage werden 144 Stück à 24 kr. bis 3½ fl., à Duzend 3 bis 24 kr. abgegeben.

Markstallseitenreihe in der Mitte. Bitte schnell zu kommen bei **A. Sachs aus Berlin**.

SONST



W. Helm,

aus Frankfurt a. M.

JETZT



bezieht abermals die hiesige Messe mit einem großen Lager der neuesten Sorten von



Stahlfedern,



bei denen wir diesmal die neuen auf Holz abgeschliffenen Sorten, so daß die Spitzen nie rauh werden und kriegeln, letzte Erfindung von John Mitschel in London, wovon wir die alleinige Niederlage haben, besonders empfehlen, als: Spitze zur feinen Correspondenz, mittelspitze zum Copiren und stumpfe zur Kanzlei- und Tracturschrift,

die alle durch ihren Doppelschliff so viel Elastizität als ein Gänsekiel entwickeln. Im Preis von 1 fl. bis 2 fl. das Gros. Proben gratis. Ferner Comptoir- u. Schulfedern das Duzend 3 bis 6 kr., das Gros 18 bis 48 kr. nebst allen Sorten Federhalter von 1/2 bis 9 kr. das Stück.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich Marktseite die erste Bude vom Schloß.

NB. Da Herr Strauß diese Messe nicht bezieht, so sind ebenfalls alle dessen Sorten (Guberts Stahlfedern) bei mir vorräthig.

Zur Nachricht für Herren, welche sich selbst rasiren.

H. Holländer, aus Strassburg,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe ganz ergebenst mit seinem in voriger Messe produzierten und von den geehrten Einwohnern Karlsruhe's mit dem größten Beifall aufgenommenen und als unverbesserlich anerkannten

Chemisch elastischen Streichriemen eigenes Fabricat.

Ich glaube nicht mehr nöthig zu haben, meine Streichriemen anzuweisen, da deren unbestreitbare Güte durch die geehrten Bewohner Karlsruhe's sowohl, als die gelesesten französischen u. schweizerischenblätter bereits vielfach anerkannt sind. Nirgends ist die rühmlichste Anerkennung meines Fabricats ausgeblieben, weil durch weniges Schneiden ohne Mühe die stumpfsten Rasir- und Federmesser, so wie alle chirurgische und anatomische Schneide-Instrumente den höchsten Grad Schärfe und Feinheit erhalten, ohne daß für dieselben irgend ein Nachtheil entsteht, und man hat niemals nöthig, ein Messer schärfen oder abziehen zu lassen. Da mir meine Geschäfte nicht mehr erlauben, Messen zu beziehen, so habe ich zum Beschluß meinen geschätzten Abnehmern zu gefallen, von meinem selbst zubereiteten zusammengesetzten chemischen Präparate für eine fortbauende Conservirung meiner Riemen in kleine Schächtelchen zubereitet; eben so empfehle ich meine ausgezeichnete gute Qualität veritabler engl. Rasirmesser, welche ich auf Garantie verkaufe und wieder retour nehme, wenn dieselben nicht conveniren sollten. Das Lager für en gros und en detail befindet sich Theaterreihe die 3. Bude vom Schloß kommand rechter Hand.

Frankfurter Börse am 3. November 1845.

	pCt.		rep.	weid.		pCt.		Papi.	Geld.	GELDSORTEN	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	96 1/2	HOL-	2 1/2	Integrale	59 3/4	59 1/4	fl.	4
		50 fl. Loose v. 1840	—	62 1/8	LAND	1 1/2	Syndicats	—	88 3/4	Neue Louisd'or	11 5
		35 fl. Loose v. 1843	38 1/2	38 1/2		9 1/2	ditto	—	100 1/2	Friedrichsd'or	9 43
		Bankactien	1937	1935	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	78	10 fl. Stücke	9 51
	5	Metallig.-Obligationen	—	112 3/8			Ludwig-Canal-Actien	—	82 1/2	Rand-Incalen	5 35
	4	ditto ditto	101 1/2	—	PÖLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	99 1/2	—	20 Franken-Stücke	9 25
	3	ditto ditto	—	77			ditto à fl. 500.	—	86 3/4	Engl. Sovereigns	11 52
OSTER-		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	130	DÄNER-	3 1/2	Obligationen	—	102 1/8	Lambhaler, ganze	2 431
REICH		v. 1839	—	160 1/2	STADT	4	ditto	—	78 1/2	Preussische Thaler	1 44
		300 fl. Loose v. 1834	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	31 3/4	Go 3 al Marco	3 77
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NAESSA-	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25.	—	96 1/2	Beckhalls - Silber	24 18
	4 1/2	Obligat. b. Behmann	102 1/4	—			Oblig. bei Rothschild	—	287 5/8	Gewng u. m. d. Thal.	24 12
	4	ditto ditto	101 1/4	—	FRANK-	3 1/2	25 fl. Loose	—	99 3/8		
PREUS-	3 1/2	St.-Schuldsh. à 105 kr.	—	98 1/2	FURT	4	Obligationen	374 3/4	374 1/4	DISCONTO	5 1/4
SEN		Prämiencheine	—	85 1/4			Tauusbahn-Actien	—	—		
SPANIEN	5	Active incl. 10 Coupons	28 1/2	28 1/4			ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof Hr. von Christmar, Amtmann v. Ebrach. Hr. v. Christmar, Salinenoerp. v. Rappenaub. Hr. Bobmer, Kaufm. von Zürich. Hr. Bernhardt, Kfm. daher. Hr. Pandel von Mühlheim. Hr. Fischer, Part. von Köln. Hr. Bollmar, Part. von Renchen. Hr. Hirtler, Postexpeditor v. Endingen. Hr. Maier, Kfm. von Kallingen. Hr. Klein, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wagner, Apotheker v. Gernsbach. Hr. Maas, Kfm. v. Frankfurt.

Im Deutschen Hof Hr. Bibholz, Kaufm. mit Sat. v. Mannheim.

Im Englischen Hof Hr. Perrin, Rent. m. Zel. Schwester v. Straßburg. Hr. von Beckonz, Rent. v. Paris. Frau Hofgerichtspräsident Dirker von Kallat. Frau Hofrath Sautter v. Donaueschingen. Hr. Paas, Kfm. v. Dittenburg. Hr. Gomez, Kfm. von Neustadt. Hr. Wessermann, Kfm. v. Köln. Hr. Speidel, Pfarrer v. Freiburg. Hr. Franklands-Kewis, Rent. m. Fam. u. Dienersch. aus England.

Im Erbprinzen Hr. Niebler, Inspektor von München. Hr. Kothagen, Part. v. Mühlheim. Hr. Megger m. Fam. und Bed. v. Lahr. Mad. Coerte daher. Hr. Major v. Porbeck v. Freiburg. Sr. Excellenz Geh. Rath v. Otterstedt m. Bed. v. Baden. Hr. Meslerio, Bijoutier mit Frn. Söhnen aus Italien. Hr. Goujole, Rent. v. Baden. Hr. Bettler, Stud. v. Hohenheim. Hr. Grandhomme v. Baden. Hr. Forcher m. Fam. v. München. Hr. Ott v. Zürich. Hr. Regrelli, Ingenieur v. Wien. Hr. Bayer, Kfm. von Mannheim. Fräul. Breunen u. Fräul. Holz, Eistebamen v. Prag. Hr. Wahle, Landwirth v. Hohenheim. Hr. Pescantini, Propr. m. Bed. v. Palermo. Hr. Megger, Landwirth v. Hohenheim. Hr. Haber, Kfm. v. Stuttgart.

Im Geistl. Hr. Berger von Billingen. Hr. Hoffmann v. Waldkirch. Hr. Mayer v. Zeuthern. Hr. Benzdelgas mit Frn. Bruder v. Kuppenheim.

Im goldenen Adler Hr. Becker, Kfm. v. Dettinghausen. Hr. Wänne, Kfm. v. Freiburg. Hr. Sperlein v. Baden. Hr. Kaiser, Kaufm. v. Ebringen. Hr. Heiland, Bürgermeister v. Heilmingen. Hr. Breithaupt, Pblm. v. Haslach. Hr. Schulz von Kuppenheim.

Im goldenen Hirsch Hr. Dieb, Kfm. v. Großfischlingen. Hr. Condie, mit Fam. v. Göttingen.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Kistler, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Ammelang, Kfm. v. Leipzig. Hr. Baummeister m. Fr. Sohn v. Gießen. Hr. Lemmartz, Kfm. v. Gladbach. Hr. Sterling, Kfm. v. Köln. Hr. Gmlich, Rent. m. Sat. v. Dresden. Hr. Michel, Part. v. Genf. Hr. Heiden, Kfm. v. Hechingen. Hr. Gauthier u. Hr. Claudis, Propr. v. Paris. Hr. Baron du Bois de Romand v. Grenoble. Hr. Baron d'Artil m. Bed. v. Paris. Hr. Krüchmayer, Kfm. v. Basel. Hr. Kiegnier, Kfm. v. Coblenz. Hr. Baron v. Roubaud, Rent. mit Fam. u. Bed. von Odessa. Hr. Grewe, Rent. mit Bed. v. London.

Im goldenen Ochsen Hr. Dr. Molitor von Pangenbrücken. Hr. Bayer, Oberhofgerichtsrath m. Sat. v. Mannheim. Hr. Eideim, Kfm. v. Offenbach. Hr. Eadenburger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bentleier, Fabr. mit Fräul. Tochter v. Pforzheim. Hr. Nägele, Fabr. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Luz, Kfm. v. Neuenbürg. Hr. Dung, Part. v. Steinbach. Hr. Paetmann, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Klein, Fabr. mit Sat. u. Hr. Weisenbach, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Frey, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sittel, Hr. Rohmann u. Hr. Kübler, Part. v. Heidelberg. Mad. Falkenstein mit Bed. von Mainz.

Im goldenen Trauben Hr. Lehmann, Bürgermeister u. Hr. Diez, Dekonom v. Langenalb. Frn. Gebr. Wäppler, Handelsl. v. Todtnauberg. Hr. Becker und Hr. Schubert, Handelsl. daher. Hr. Steiner v. Rothensburg. Mad. Benz v. Eßenz. Mad. Kerner v. Heidelesheim.

Im Hof von Holland Hr. v. Kensthal, Rent. und Hr. v. Korf, Propr. von Wien. Hr. Krentorius,

Part. v. Frankfurt. Hr. Schleiffinger, Rent. v. Berlin. Hr. Sandel, Kfm. v. Halle. Hr. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Klein, Part. von Trier. Hr. Brucker, Part. daher.

Im Kaiser Alexander Hr. Kuff v. Langenalb. Hr. Höck v. Dittenau. Hr. Fischer v. Döbel. Madame Neuth mit Fräul. Schwester v. Baden. Hr. Brodmer, Pdm. von Schwann.

Im Nassauer Hof Hr. Wehr, Kfm. v. Herrshheim. Hr. Sterrafeld v. Stein. Hr. Marx, Kfm. von Reisch.

Im Pariser Hof Hr. Schweigert, Part. v. Barmen. Hr. Mayer, Propr. mit Gattin v. Niederweiler. Hr. Göringer v. Giesbach. Hr. Paimchen, Pfarrer mit Fam. von Gandel. Hr. Kestli, Rent. aus Frankreich. Hr. Baller, Propr. v. Wien. Hr. Bats, Rent. v. Golsmar. Hr. Jäger, Kfm. mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Schweizer, Kfm. v. St. Imier. Hr. Boutey, Rentier von Arras.

Im Prinz Friedrich von Baden Hr. Megger, Lehrer v. St. Peter. Hr. Gruber v. Sickingen. Hr. Gevin v. Ponsfont. Hr. Heuser, Kfm. von Neuwied. Hr. Vertayer, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Comberich von Straßburg. Hr. Balzer daher.

Im Rheinischen Hof Hr. Saebel, Förster v. Offenburg. Hr. Haufe, Dr. von Bischofsheim. Hr. Einslein, Kfm. v. Buchau. Fräul. Sachs v. Neuenbürg.

Im Ritter Hr. Koch, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jaus, Kfm. v. Leonberg. Hr. Weiz, Part. mit Gattin v. Königsfeld. Hr. Poranz, Kfm. v. Pflz. Hr. Kappeler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Steinweiler v. Grünwinkel. Hr. Streeb, Baumeister v. Wieblingen. Hr. Pfaff, Pharmaceut v. Straßburg.

Im rothen Haus Hr. Schickendanz, Bürgerm. mit Fr. Sohn v. Landau. Hr. Bischoff, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Fabr. m. Sat. aus Hannover. Hr. Braun, Kfm. v. Bern. Hr. Reich, Part. m. Fr. Sohn v. Münden. Hr. Goner, Literat. v. Weissenburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kapp, Propr. mit Sat. aus England. Hr. Seelig, Stud. von Heidelberg. Hr. Frig, Bürgermeister u. Hr. Müller, Part. v. Wärm. Hr. Otto, Ing. v. Darmstadt.

Im Schwauen Hr. Soff, Fabr. von Worms. Hr. Leon mit Gattin v. Heidelesheim. Hr. Uhlmann mit Frn. Sohn v. Mainz.

In der Sonne Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Mayer, Kfm. von Sindelfingen. Hr. Kling, Pdm. v. Weidenstadt. Hr. Wahl v. Wechingen. Mad. Baumann von Künzelsau.

Im Waldho Hr. Arnes, Kfm. v. Kehl. Hr. Knie, Künstler v. Neuwied. Fräul. Haas v. Straßburg. Hr. Ksmus, Kfm. v. Kehl. Hr. Diebold, Propr. v. Schaffhausen. Hr. Holländer, Stud. v. Straßburg.

Im weißen Löwen Hr. Dörwächter, Pflzbov. Hr. Bretten. Hr. Werth v. Kuppenheim. Hr. Baumann mit Frn. Sohn von Gemmingen.

Im Fähringer Hof Lord Stanley mit Dienersch. aus England. Hr. Lüdne, Rent. daher. Hr. Reyer-mann, Kfm. v. Dülken. Hr. Weigel, Kfm. v. Stauchall. Hr. Afsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Friede, Kfm. v. Köln. Hr. Ract, Kfm. von Offenbach. Hr. Müller, Kfm. von Neutingen.

In Privathäusern.

Bei Frn. Banquier K. Kusel; Frau Hofrath Pfeiffer mit Fräul. Töchtern v. Stuttgart. — Bei Frn. Kanzleidiener Mauk; Hr. Regenscheid, Kammiadr. v. Mannheim. — Bei Frn. J. M. Homburger; Hr. Schwab, Hr. Lante, Hr. J. u. Hr. M. Geiger, Kauf. v. Kührd. — Bei Frn. Holzhdit. K. Schumacher; Mad. Hartweg v. Baden. — Bei Frn. Ing. Hiltbrand; Hr. Dr. Dauth, Physikus v. Grobiederan. — Bei Frn. Schneidermeister Hochberger; Mad. Anstett mit Fam. v. Baden. — Bei Mad. Neutlinger Wittwe; Hr. Moses, Pblm. v. Ringolsheim. — Bei Frn. Sekretär Krall; Fräul. Müller v. Waldstadt. — Bei Frau Kirchenrath Gerstner; Herr Gerstner v. Paris. — Bei Frn. Briefträger Seyffarth; Hr. Helm, Kfm. v. Frankfurt.